

schlugen, als viel zu viele als Soldaten oder in Naziformationen direkt oder indirekt an den furchtbarsten Verbrechen beteiligt waren, die von Deutschland aus in so vielen Ländern Europas begangen worden waren, ganz besonders schamlos aber in dem Heimatland der nunmehrigen Befreier. Wie viele hatten auch das Morden im

ten Angehörigen, an all das Grauenvolle denken, was sie vorfanden bei der Befreiung der Dörfer und Städte in ihrer Heimat. Und da verlangt ihr Kommandeur, die alte historische Stadt Meißen mit Artillerie- und Fliegereinsatz zu verschonen, selbst um den Preis größerer Opfer! Noch am letzten Tage des Krieges müssen in



Pfingsten 1945 auf dem Trachenberger Platz in Dresden-Neustadt

eigenen Lande gebilligt, zumindest aber übersehen wollen? Noch bis in die letzten Stunden vor dem Einmarsch der Roten Armee wird noch gemordet in Dresden, als einer der letzten fällt Prof. Rainer Fetscher. Und nun stehen Soldaten des Marschall Konews hier in Ostsachsen und müssen an die verbrannte Erde zu Hause, die gemarterten und gemorde-

Dresden über zweihundert Soldaten der Armee General Shadows fallen, weil die Nazibonzen die Kapitulation ablehnen und ihre Flucht von SS-Landsknechten abdecken lassen. Allein diese Beispiele belegen die ganze menschliche Größe, im Verhalten der sowjetischen Kommandanten, ihrer Offiziere und Soldaten gegenüber der deutschen Bevölkerung, für die sie